

den sind bereits seit November vergangenen Jahres von den anhaltenden Baumaßnahmen zur Kanalverlegung betroffen und leiden unter einem abgerissenen Kundenstrom. Deshalb geht erneut die Bitte der Stadtverwaltung an die Einwohner, die zeitweiligen Behinderungen in Kauf zu nehmen und den Firmen die Treue zu halten. Alle Gewerbetreibenden sind fußläufig zu erreichen und bei vielen ist auch eine rückwärtige Anfahrt mit dem Fahrzeug möglich. Die bestehenden Parkplätze der Gaststube Meistereck und von Clowny Schreib- und Spielwaren sind von den Bauarbeiten nicht betroffen und können angefahren werden.

Besonders kompliziert ist die Lage für „Frieders Shop“ in der Brüderstraße durch die gegenwärtige Insellösung. Sollte die Zurückhaltung der Kunden anhalten, ist zu befürchten, dass das Unternehmen diese schwierige Situation nicht übersteht, schätzt Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl ein. Damit dies auf keinen Fall eintritt, appelliert man nochmals an die Meeranerinnen und Meeraner.

Die Stadtverwaltung sucht bezüglich der Baumaßnahmen ständig das Gespräch mit den verantwortlichen Stellen, um die Situation für die Gewerbetreibenden erträglich zu halten.



Die Baustelle an der Kreuzung Meistereck.

### Aufruf zur Teilnahme Jubiläum „100 Jahre Automobilbau“

In den vergangenen Wochen sind bereits zahlreiche Anmeldungen für die Oldtimerallie Meerane – Glauchau – Meerane, die am 5. Juni 2004 durch den Landkreis rollen wird, eingegangen. An alle Motorsportfreunde geht nochmals ein Aufruf, sich für die Teilnahme anzumelden. Zugelassen sind Fahrzeuge bis Baujahr 1955 und Sonderexemplare vorrangig der Typen Horch, F8, F9, P70, Trabant, VW, Audi, Barkas usw. sowie Zweirad-Oldtimer.

Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2004. Anmeldeformulare gibt es im Alten Rathaus, Markt 3, im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörbacher Platz 1, sowie im Internet unter [www.meerane.de/News](http://www.meerane.de/News). Für die geplante Ausstellung zum Thema „Automobilbau in der Region“ werden ebenfalls noch Zeitdokumente wie Bücher, Zeitschriften und Fotografien gesucht. Nähere Informationen über die Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice, Altes Rathaus, Markt 3, Tel. 03764 / 20 27.

### Neue Faxnummer für Marketing- und Veranstaltungsservice

Die Mitarbeiter des Fachbereiches Marketing und Veranstaltungsservice, Wirtschaftsförderung im Alten Rathaus am Markt sind unter folgenden Telefon- und Fax-Nummern zu erreichen:

Fachbereichsleiter Hartmut Brühl Tel. 1859450  
Andreas Kuhn Tel. 20 27

Brigitte Göthe Tel. 18 59 448

Gabriele Sternkopf Tel. 18 59 449

Christine Winkler Tel. 18 59 451

**Achtung: Geändert hat sich nochmals die Fax-Nummer. Neu: 03764 / 18 59 439.**

### „Woche des offenen Unternehmens“ in Meerane gut gestartet



Aus den Meeraner Mittelschulen und vom Gymnasium kamen die Jugendlichen, die sich für einen Besuch in der Firma Anzag, Pharmazeutikagroßhandel, im Gewerbegebiet Südwest interessierten. Lagerleiter Jörg Lorenz führte die Gruppe durch die einzelnen Abteilungen und informierte über das Unternehmen.

Die „Woche des offenen Unternehmens“, die vom 15. bis 20. März 2004 in der Wirtschaftsregion Chemnitz–Zwickau lief, wurde von Unternehmen und den angesprochenen Jugendlichen gleichermaßen gut angenommen. Mehr als 6000 Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Mittelschulen besuchten in dieser Woche die über 300 beteiligten Unternehmen und konnten vor Ort Einblick in den Arbeitstag nehmen. Das zeigt zum einen die Aufgeschlossenheit der hiesigen Unternehmen für die Nachwuchsförderung und zum anderen das individuelle Interesse der Jugendlichen. Allein in Meerane haben sich 16 Firmen beteiligt und der Andrang in vielen Berufsbereichen war äußerst stark. Von den zirka 300 Meeraner Schülern in den 8. bis 10. Klassen nahmen etwa 215 die Gelegenheit wahr, ein heimisches Unternehmen zu besuchen. Andere nutzten die Möglichkeit, sich eine Firma in der Region anzusehen.

In den nächsten Tagen und Wochen wird man mit den Beteiligten ins Gespräch kommen, um zu erfahren, wie man diese regionale Aktion noch besser und effizienter umsetzen kann. Eines ist auf jeden Fall schon klar: Die nächste „Woche des offenen Unternehmens“ wird kommen. Der Termin – die Woche vom 14. bis 29. März 2005 – steht schon fest. Diese

soll dann durch zusätzliche Aktionen ergänzt werden und möglicherweise werden sich dann sachsenweit Unternehmen für die Schülerinnen und Schüler öffnen.

In der kommenden Woche gibt es speziell für Mädchen die nächste Gelegenheit, sich über Chancen und berufliche Perspektiven zu informieren. Am 22. April 2004 ist „Girls-Day“. An der „Woche des offenen Unternehmens“ hatten sich beteiligt:

Drews Meerane GmbH, Dehner Garten Center, Hotel Meerane, Hotel Schwanefeld, Gramss Backstuben GmbH, Peguform GmbH, Hella-Behr, SEW-Eurodrive GmbH & Co., Tischlerei Nitsche, Naturstein+Grabmale Brumme, HLS Ingenieurbüro GmbH & Co., ANZAG Niederlassung Meerane, Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG, Schwarz Druck Werbung und Verlag GmbH, Heilpädagogische Kindertagesstätte, Kindertagesstätte „Buratino“ der Volkssolidarität, Kursana Seniorenzentrum

### Erster Chemnitzer Wachstumspreis

Anlässlich der Industriemesse INTEC Anfang März in Chemnitz erfolgte der Startschuss für den „1. Chemnitzer Wachstumspreis“. An diesem Wettbewerb können sich kleine und mittelständische inhabergeführte Unternehmen beteiligen, die in den vergangenen Jahren Arbeitsplätze geschaffen haben, informiert Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl. „Wir möchten unsere Meeraner Unternehmen aufrufen, sich am 1. Chemnitzer Wachstumspreis zu beteiligen.“

Der Wettbewerb wird von den Partnern Technologie Centrum Chemnitz, IHK Südwestachsen, Bundesagentur für Arbeit, Sparkasse Chemnitz, SAXEED – Gründernetz, sowie dem Landkreis Chemnitzer Land unterstützt. Teilnahmeschluss ist der 14. Mai 2004. Bewerbungsunterlagen finden Interessenten unter [www.cwe-chemnitz.de](http://www.cwe-chemnitz.de), Button „Downloads“. Weitere Informationen erhalten Unternehmen bei Hartmut Brühl, Fachbereichsleiter Marketing und Veranstaltungsservice, Tel. 03764/1859450.

### Neuer Stadtplan wird vorbereitet

Der Städteverlag Wagner und Mittelhuber bereitet derzeit einen neuen Stadtplan vor und ist in diesen Tagen in Meerane zur Akquise von Werbekunden unterwegs.

Die Erarbeitung der aktuellen Kartographie erfolgt mit Unterstützung der Stadtverwaltung. Die vom Verlag erstellten Stadtpläne kommen im Stadtgebiet und in verschiedenen Einrichtungen zum Aushang.

### Sonderausstellung „Uhren“ noch bis 2. Mai zu sehen

Im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt werden in der Sonderausstellung „Uhren-Zeitzeugen aus Meeraner Samm-